



ANALOG!

Ein Projekt des
Museumsnetzwerks Rosenheim

Mai bis Dezember 2024

www.museumsnetzwerk-rosenheim.de

ANALOG!

Ein Projekt des Museumsnetzwerks Rosenheim

Ab Mai 2024

Zu „ANALOG!“ präsentiert das Museumsnetzwerk Rosenheim ein vielfältiges Jahresprogramm 2024 - bewusst analog und vor Ort in den teilnehmenden Museen und kulturellen Institutionen in Stadt und Landkreis Rosenheim. So werden Museumsschätze neu beleuchtet, wie der 11.000 Jahre alte Braunbärenschnäbel oder das römische Körpergrab, der Fernschreiber, das Radio und das Pegelmessgerät. Das Handwerk mit Schmieden, Stricken und Schustern ist im Fokus gleichwie die Bildende Kunst mit Josua Reichert, Wolf Reuther, Nikolai Molodovsky und der Neuen Brannenburger Künstlerkolonie. Kolbermoor ruft eine ganze „analoge Woche“ aus und Bruckmühl bietet Sommerabende mit Musik.

Das Museumsnetzwerk Rosenheim entstand 2012 als Projekt der EU-geförderten LEADER-Aktionsgruppe Mangfalltal-Inntal und hat bereits vier Gemeinschaftsprojekte erfolgreich durchgeführt. Mit „Heimat 1914“, „Orte der Jugend“ und „Heimat 1918“ gelang es in den Jahren 2014 bis 2018, je 14 Museen und andere kulturelle Institutionen für ein gemeinsames Thema zu gewinnen, die intermuseumale Vernetzung zu fördern und die Vielfalt der Museumslandschaft im Rosenheimer Raum mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken. Ein weiteres Glanzstück war im Jahr 2021 das Zusammenspiel der Museumsnetzwerke Rosenheim und Chiemgau mit „Goldene Jahre?!“.

Neben den regulären Öffnungszeiten bieten die Teilnehmer des Gemeinschaftsprojektes „ANALOG!“ das ganze Jahr 2024 über ein umfangreiches analoges Rahmenprogramm mit Vorträgen, Lesungen, heimatkundlichen Wanderungen und musikalischen Sommerabenden.

www.museumsnetzwerk-rosenheim.de

INHALT

Vorwort	2
Grußwort	4
Bauernhausmuseum Amerang des Bezirks Oberbayern	6
Fundmuseum Höhenberg Aschau	7
Neue Künstlerkolonie Brannenburg	9
Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern Bruckmühl	10
Höhlen- und Dorfmuseum Frasdorf	11
Heimat- und Industriemuseum Kolbermoor	12
Stadt Kolbermoor	13
VHS Kolbermoor	14
Schloss Neubauern	15
Übersichtskarte	16
Nußdorfer Mühlenweg	18
Museum im Burgtor Oberaudorf	19
Technisches Museum BGS Rosenheim	20
Inn Museum Rosenheim	21
Städtische Galerie Rosenheim	22
Städtisches Museum Rosenheim	23
Bauernhausmuseum im Achentaler Heimathaus Rohrdorf	24
Müllner Peter Museum Sachrang	25
Veranstaltungskalender	26
Impressum, Förderung	31

GRUSSWORT

Zum mittlerweile fünften Mal präsentiert sich das Museumsnetzwerk Rosenheim 2024 mit einem weit gespannten Programm, in dem sich die Vielfalt der kulturellen Landschaft der Region eindrucksvoll und lebendig manifestiert. Dazu eine herzliche Gratulation!

Dem diesjährigen Leitmotiv „analog“ darf man getrost ein Ausrufezeichen anfügen! Denn das analoge, unmittelbare Erleben von Dingen als Trägern von (Lebens-) Geschichten, die Authentizität von Orten und Landschaftsraum sind auch in einer Zeit, die von digitalen Technologien und virtuellen Erlebnissen geprägt ist, nicht zu ersetzen.

Es ist die unmittelbare Begegnung mit Geschichte, Kunst und Kultur, die uns berührt und inspiriert. Das analoge Erleben ist damit ein Gegenmittel gegen die Entfremdung von unserer Lebenswelt.

Digitale Instrumente sollen dieses Erleben nicht ersetzen, sondern unterstützen. Die digitale Inventarisierung schafft Strukturen, die die Sammlungen effizient erschließen. Websites sind eine virtuelle Eingangstür für alle Interessierten. Social media Plattformen bieten eine dynamische, niederschwellige Möglichkeit, mit dem Publikum zu interagieren. Apps ermöglichen es Besuchern und Interessierten auch zu Hause auf dem Sofa, die Inhalte auf persönliche und immersive Weise zu erfahren.

Mit „analog“ feiert das Museumsnetzwerk Rosenheim das sinnliche Erleben auf allen Ebenen: Sehen, Lernen, Hören, Berühren, Ausprobieren, Bewegen ... Und dies an nicht weniger als 17 Orten, die die Vielfalt und Schönheit dieses gesegneten Landstrichs erfahrbar machen.

In diesem Sinne: Auf ins Freie!

Dr. Stefanje Weinmayr
Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern



1 Bauernhausmuseum Amerang des Bezirks Oberbayern

Leben am Chiemsee. Fotografien von Nikolai Molodovsky

In der Nachkriegszeit fotografierte Nikolai Molodovsky (1899 – 1986) alltägliche Szenen im Chiemgau. Der gebürtige Russe zog in den 1930er Jahren nach Prien. Mit seinen Momentaufnahmen dokumentierte er auch die wachsende Mobilität und die Freizeitgestaltung der 1950er bis 1970er Jahre. Seine Fotografien zeigen schnörkellos und sachlich das Leben am Chiemsee. Die Bayerische Staatsbibliothek erwarb 2022 von den Erben das analoge Fotoarchiv mit 48.000 Schwarz-Weiß-Negativen, 6.000 farbigen Dias und 15.000 hochwertigen Abzügen, von denen eine kleine Auswahl in Amerang gezeigt wird.

Fotoausstellung in der Furthmühle:
15. Juni bis 03. November 2024



© Bayerische Staatsbibliothek München/Bildarchiv/
Nikolai Molodovsky

Weiteres
siehe
Veranstaltungs-
kalender

Bauernhausmuseum Amerang des Bezirks Oberbayern

Hopfgarten 2 · 83123 Amerang · Telefon: 08075-915090
www.bhm-amerang.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 9 bis 18 Uhr
Geöffnet März 23. bis 2. November, auch an allen Feiertagen
und Kirchweihmontag

2 Fundmuseum Höhenberg, Aschau

Der Mann zwischen den Welten – Ein Kelte wird römisch

In seinem Fundmuseum bewahrt Sebastian Aringer, Sondengänger, Hobbyarchäologe und Museumsleiter seine eigenen Fundschätze aus über 6000 Jahren, vor allem aber aus der Bronze- und Römerzeit.

Ein besonders spannendes Männergrab wurde um 50 nach Chr. angelegt, als unser keltisches Gebiet zur römischen Provinz Noricum wurde. Erfahren Sie bei einer Museumsführung vom Finder selbst mehr über diesen Mann „zwischen den Welten“ und seine rätselhaften Grabbeigaben.

Die römischen Museumsfunde wurden im Zuge der Römerregion Chiemsee wissenschaftlich aufgearbeitet. (digital unter www.geschichtsverein-aschau.de) und werden 2024 als populär gehaltenes Buch „Römerland unter der Kampenwand“ veröffentlicht.



Fundmuseum Höhenberg

Höhenberg 15 · 83229 Aschau im Chiemgau
Telefon: 08052-2596 (Sebastian Aringer)
www.aschau.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag 18 bis 20 Uhr
Sonderöffnungszeiten und Führungen auf Anfrage

2 Themenwanderungen, Aschau

Gusskuchen und Göttergaben: Bronze - made in Aschau!

Die Historikerin Martina Stoib versteht es, mit ihren zweistündigen Themenwanderungen einen Blick in die Vergangenheit zu werfen. Mit dem Thema „Bronze“ geht sie zurück in das Priental vor 3000 Jahren und erzählt von spektakulären Goldfunden, bronzebepackten Urnengräbern, geheimnisvollen Mooropfern und warum man Gusskuchen nicht essen kann.



Themenwanderung

25.06.2024 und 27.08.2024 (Dienstag), 10 Uhr, Parkplatz am Moorbadeplatz, Höhenberg 1, 83229 Aschau im Chiemgau

Silberschatz und Fluchthöhlen: Römerzeit in Aschau!

Spektakuläre neue Funde in Fluchthöhlen und der 2,7 kg schwere Silberschatz von Niederaschau sind die Themen in der unterhaltsamen zweistündigen Wanderung mit Historikerin Martina Stoib. Erfahren Sie mehr über die modebewusste Norikerin und ein Stück Mörstel in einem frühromischen Urnengrab.



Themenwanderung

09.07.2024 (Dienstag), 10 Uhr,
und 06.09.2024 (Freitag), 16 Uhr,
Tourist-Info Aschau

Tourist-Info Aschau i. Chiemgau

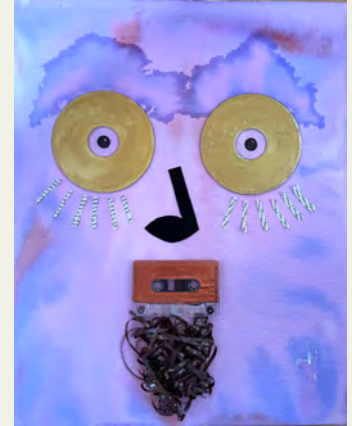
Kampenwandstr. 38 · 83229 Aschau im Chiemgau
Telefon: 08052-90490

www.aschau.de und www.roemerregion-chiemsee.de
Auch als Gruppenführung buchbar

3 Neue Künstlerkolonie Brannenburg

ANALOG : DIGITAL

Zweidimensionale und dreidimensionale Kunstwerke sind heute mit entsprechenden Programmen problemlos herstellbar. Künstliche Intelligenz manipuliert bereits gewollt aber ungefragt unsere Handyfotos ... Und wir? Die Ausstellung zeigt künstlerische Positionen zu Kunst und Gesellschaft zwischen Dingen und Daten.



Nach dem Besuch der Kunstaustellung ANALOG :

DIGITAL in der historischen Schmiede lässt sich auf einem Rundweg die analoge Kunst der Maler des 19. Jahrhunderts entdecken. Und vielleicht haben Sie dann noch - wie die Künstler vor 200 Jahren - Lust, sich „Face-to-Face“ über aktuelle Kunst im nahen Schloßwirt auszutauschen. Ein lohnender Ausflug für die ganze Familie!

<https://www.n-k-b.de/wordpress/streifzuege/>

Kunstaustellung von 08. bis 16. Juni 2024

KUNSTschmiede der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg

Schloßstraße 1 · 83098 Brannenburg
www.n-k-b.de

Öffnungszeiten:

Freitag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr

Volksmusikalischer Sommerabend „Unter den Schirmen“

Im Park vor dem ZeMuLi erklingen an Sommerabenden geschützt unter Schirmen besondere Themen zur Volksmusik. Mit dabei sind heuer die Musikanten und Sängerinnen aus Fischbachau „Fischbachauer Sängerinnen und Tanzmusi Abend“, Max Schmid und Dr. Elmar Walter mit der Berufsfachschule für Musik in Altötting und deren Volksmusikensembles, der Bairisch-Alpenländische Volksmusikverein e.V. Bei schlechtem Wetter nutzt man stattdessen die Kulturmühle Bruckmühl, Bahnhofstraße 12.

Ein Termin (10.07.2024) ist extra für Familien in den Nachmittag verlegt. Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen unter der Anleitung von Kathi Bucher mitzusingen, zu tanzen und zu spielen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Bei schlechtem Wetter bleibt man im ZeMuLi. Eine Anmeldung für jede Veranstaltung ist erforderlich.

Veranstaltungstermine siehe Veranstaltungskalender ab S. 26.



Weiteres
siehe
Veranstaltungs-
kalender

Zentrum für Volksmusik, Literatur und
Populärmusik des Bezirks Oberbayern (ZeMuLi)
Krankenhausweg 39 · 83052 Bruckmühl
Anmeldung: 08062-5164 oder volksmusik@zemuli.de

Braunbär in Frasdorf: 11.000 Jahre altes Fundstück

In den 1930er-Jahren war tief in der Schlüssellochhöhle im Karstgebiet Laubenstein bei Frasdorf von Höhlenforschern ein vollständiges Braunbärenskelett entdeckt worden. Wissenschaftliche Untersuchungen ergaben, dass die Knochen ein Alter von rund 11.000 Jahren aufweisen. Der Schädel des Bären wurde konserviert und hat im Höhlenmuseum in Frasdorf eine neue Heimat gefunden. 2018 wurde er als einer von 100 „Bayerischen Heimatschätzen“ ausgezeichnet.

Sonderausstellung: 01. Mai bis 31. Oktober 2024



Weiteres
siehe
Veranstaltungs-
kalender

Höhlenmuseum mit Dorfmuseum Frasdorf
Schulstraße 7 (altes Schulhaus) · 83112 Frasdorf
Telefon: 08052-179625 (Tourist-Info)
www.frasdorf.de

Öffnungszeiten:

Am letzten Sonntag im Monat, 16 bis 18 Uhr
Sonderöffnungszeiten und Führungen auf Anfrage

Fernschreiber & Co

Dort, wo uns heute in der Arbeitswelt Email, EDV und wohl bald auch "Künstliche Intelligenz" unterstützen, waren es früher mechanische Geräte wie Schreib- und Rechenmaschinen, Fernschreiber und viele andere Geräte, die den Arbeitsalltag erleichterten. Wir präsentieren eine Auswahl an diesen Geräten. Außerdem haben wir eine alte Schusterwerkstatt. Auch dort wurden früher Schuhe in Handarbeit also "analog" hergestellt.

Sonderausstellung: 08. Juni bis 22. Dezember 2024



Heimat- und Industriemuseum Kolbermoor

Bahnhofstraße 12 · 83059 Kolbermoor

Telefon: 08031-920485

www.heimatmuseum-kolbermoor.byseum.de

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

In den bayerischen Schulferien ist das Museum geschlossen.

Sonderöffnungszeiten und Führungen auf Anfrage.

XIV. BIENNALE der Schmiede in Kolbermoor

Auch in der heutigen digitalen Zeit ist das Schmieden ein zu tiefst ‚analoges‘ Handwerk geblieben. Die faszinierenden und vielseitigen Möglichkeiten dieses Jahrtausende alten Handwerks zu präsentieren, ist eines der Ziele der Kolbermoorer Schmiede-Biennale. Daneben werden auch die heutigen modernen Möglichkeiten der Metallgestaltung aufgezeigt. Gastland ist heuer die Schweiz. Aus diesem Anlass widmet sich eine Ausstellung im Rathaus Kolbermoor den Arbeiten der IG Schmiede Schweiz, die bei jeder Biennale ein Thema aus dem Bereich Sagen-Märchen-Mythen in eine Schmiedearbeit umgesetzt hat.

Sonderausstellung: 24. Juni bis 15. September 2024
Rathaus-Galerie im ersten Stock



Stadt Kolbermoor

Rathausplatz 1, 83059 Kolbermoor

08031-2968138

www.kolbermoor.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr,

Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr,

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

„Analoge Woche“ in Kolbermoor

Am 2024er Projekt „Analog!“ des Museumsnetzwerks Rosenheim beteiligen sich in Kolbermoor die Stadtbücherei, die Volkshochschule und das Stadtmarketing mit der „Analoge Woche Kolbermoor“.

Von 4. bis 9. November 2024 wird das Thema auf vielfältige Weise ‚durchleuchtet‘. Vorträge, Ausstellungen, Projekte mit Kindern und Jugendlichen und Vieles mehr sollen eine Woche lang rund um das Thema „analog“ kreiseln und auch Brücken schlagen zwischen analog und digital. Das detaillierte Programm ist ab Sommer 2024 unter www.kolbermoor.de zu finden.

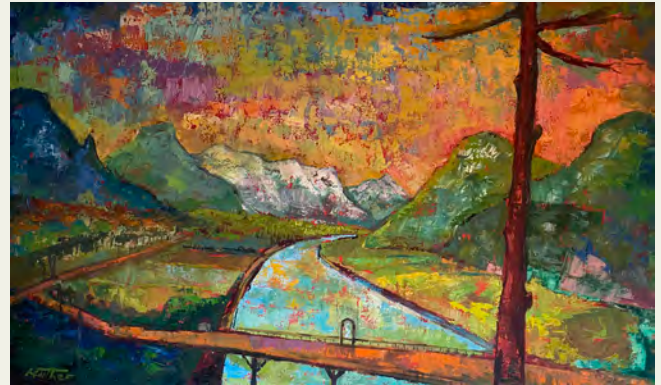
Programm: 04. bis 09. November 2024



WOLF REUTHER – Neubeurer & Weltbürger

Schloss Neubeuern widmet seinem Altschüler Wolf Reuther eine Kunstausstellung anlässlich seines 20. Todestages am 24. Februar 2004. Einer seiner Lebensmittelpunkte war Neubeuern mit seinem Atelier in Holzham. Die Ausstellung findet an seiner ersten Wirkungsstätte als Theaterkulissenbauer in der „Alten Schlossturnhalle“, Am Gasteig 14, statt.

Sonderausstellung: 26. bis 28. Juli 2024

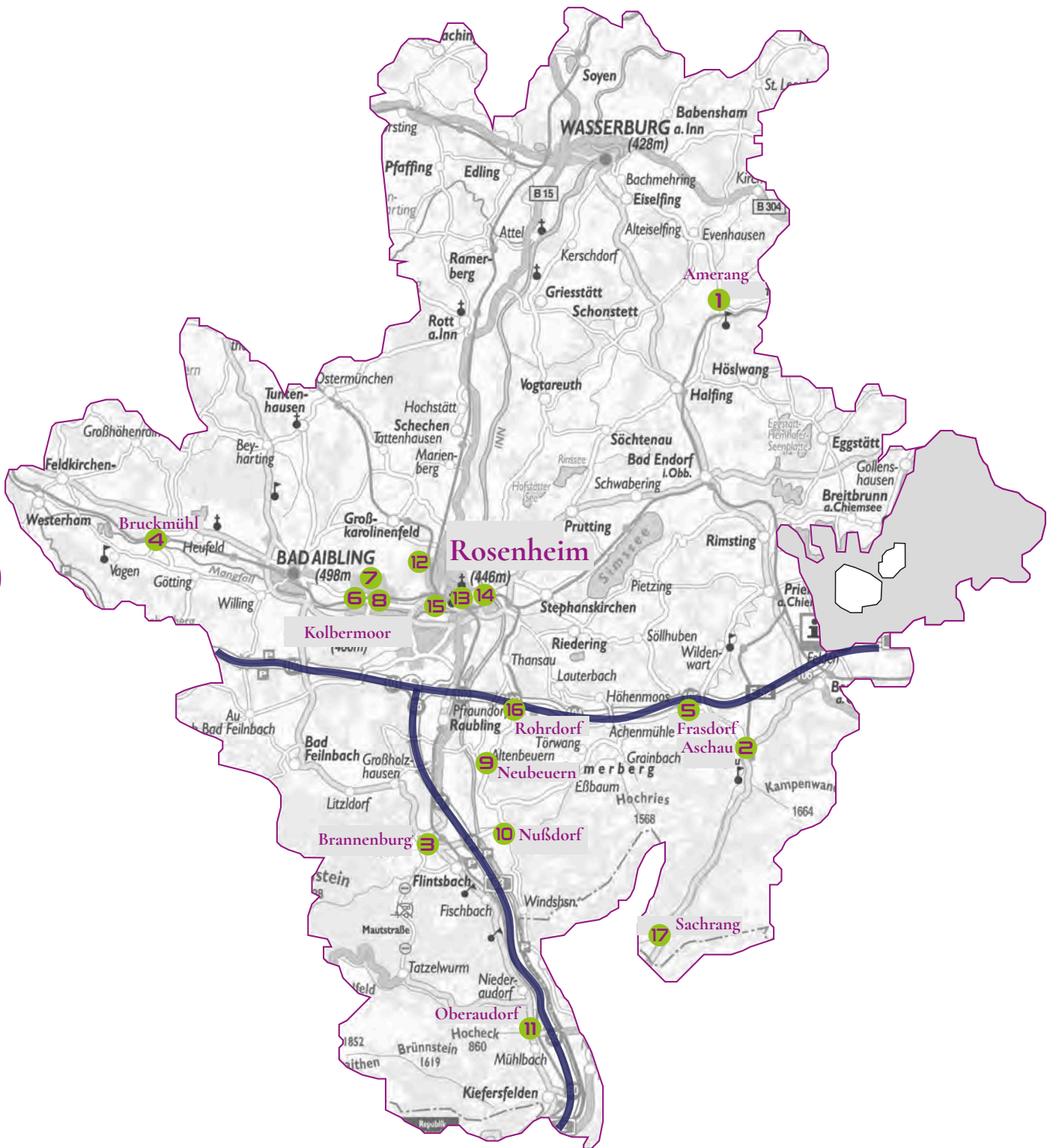


Stadt Kolbermoor – Stadtmarketing
Rathausplatz 1, 83059 Kolbermoor
08031-2968138
stadtmarketing@kolbermoor.de
www.kolbermoor.de

Alte Schlossturnhalle, Schloss Neubeuern
Am Gasteig 14 · 83115 Neubeuern
Telefon: 0162-8581251 (Reinhard Käisinger)
www.schloss-neubeuern.de

Öffnungszeiten:

26.-27.07.2024 (Freitag und Samstag), 17-20 Uhr
28.07.2024 (Sonntag), 9-13 Uhr
Sonderöffnungszeiten auf Anfrage



Schusters Leisten

Die 1950er und 1960er Jahre stehen heuer im Fokus am Nußdorfer Mühlenweg. In dieser Zeit hatte Sepp Schweinsteiger (1922-2004) seine Schusterwerkstatt in Betrieb. Daneben hatte er ein zweites Standbein: Er arbeitete als Verkehrsamtsleiter in der Gemeinde Nußdorf. Beide Seiten seiner Tätigkeiten werden in der Ausstellung beleuchtet. Nach Ausstellungsende kann das Interieur der Schuhmacherwerkstatt einen neuen würdigen Platz finden.

Sonderausstellung: 8. Juni bis 31. Oktober 2024



Weiteres
siehe
Veranstaltungs-
kalender

Nußdorfer Mühlenweg

hier: Zuhause, Dorfstraße 6, 83131 Nußdorf am Inn
Telefon: 08034-907920 (Tourist-Info)
www.nussdorf.de

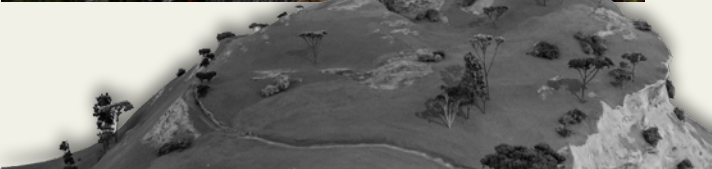
Öffnungszeiten:

Nußdorfer Mühlenweg jederzeit
Reguläre Führungen sowie nach Vereinbarung
Sonderausstellung: 8. Juni bis 31. Oktober 2024, 8 bis 17 Uhr

Die Auerburg in Oberaudorf

Im Mittelalter bis in die Neuzeit hatte die Auerburg auf dem Schlossberg eine große Bedeutung für Oberaudorf. Im Rahmen des Projektes „analog / digital“ wird dieses bedeutende Bauwerk sowohl in der analogen als auch in der digitalen Welt präsentiert. Die Tourist-Information Oberaudorf bietet in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein Audorf Führungen im Museum und zur Ruine Auerburg an. Anmeldung ist jeweils bis zum Freitag davor in der Tourist-Information Oberaudorf.

Führungen am Sonntag, 19.05., 16.06., 21.07., 18.08.2024
Treffpunkt um 15 Uhr am Museum im Burgtor

**Audorfer Museum im Burgtor**

Im Burgtor 2, 83080 Oberaudorf
Telefon: 08033-30120
www.tourismus-oberaudorf.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr

Alles analog! – Morsen, Funken, Telefonieren

Es ist noch gar nicht so lange her, da wurden Buchstaben durch Punkt und Strich in Pieptönen übermittelt. Da hatten Funkgeräte noch Röhren und Telefone hatten Wählscheiben. Das „Fräulein vom Amt“ stöpselte die Verbindung. Das Technische Museum BGS zeigt die Frühformen der Kommunikation über weite Strecken und lässt sie auch erklingen. Das Museum kann nur im Rahmen einer Führung besucht werden und ist nicht barrierefrei.

Sonderausstellung: 04. Mai bis 05. Oktober 2024



Technisches Museum BGS
Kapellenweg 9, 83024 Rosenheim
www.bgs-museum.de

Öffnungszeiten:

April bis Oktober, nur erster Samstag im Monat, 10 Uhr,
Führung
Sonderöffnungszeiten und Führungen auf Anfrage

Josua Reichert. Poesie der Buchstaben – Ein Schriftfest

Die Ausstellung zelebriert die Kunst analoger Typografie: Josua Reichert, der 2020 in Stephanskirchen verstarb, gilt auf dem Gebiet der Typografie als einer der wichtigsten zeitgenössischen Künstler Europas. In farbbintensiven Schriftbildern verarbeitete er poetische Texte von der Antike bis zur Gegenwart und verknüpfte dabei zentrale Schriftkulturen. Der analoge Herstellungsprozess war zentral für den Charakter seines Werks. „Es wird gestempelt, gewalzt und gerieben, solange bis das Blatt sagt: fertig“, resümierte der Künstler. Die umfangreiche Schau präsentiert Stempel- und Handdrucke,

Collagen und Plakate, darunter die auf der documenta 3 (1964) und documenta 4 (1968) ausgestellten Werke.

Kunstaussstellung:
20. September bis
10. November 2024



**PRINTING IS A
WAY OF LIFE**



Abbildung: Josua Reichert, *Printing is a Way of Life*, Druckgrafik, o.J., Sammlung Städtische Galerie Rosenheim, Foto © Martin Weiland

Städtische Galerie Rosenheim

Max-Bram-Platz 2, 83022 Rosenheim
Telefon: 08031-3651447
www.galerie.rosenheim.de
Instagram: [staedtische.galerie.rosenheim](https://www.instagram.com/staedtische.galerie.rosenheim)
Facebook: [StadtischeGalerieRosenheim](https://www.facebook.com/StadtischeGalerieRosenheim)

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13 bis 17 Uhr

Pegelwesen - analog und digital

Sie stehen an Bayerns Flüssen und liefern seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert die Daten für den Hochwassernachrichtendienst in Bayern. In den sogenannten Pegelhäuschen hat die elektronische und digitale Daten- und Informationstechnik das vormals analoge Messwesen abgelöst. Das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim zeigt diesen Wandel in einer Ausstellung zum Pegelwesen mit Pegelmessgeräten und einer Besichtigung des Pegelhauses am Inn in Rosenheim.

Veranstaltung: 15. Juni 2024, 11 bis 16 Uhr im Freigelände des Inn-Museums im Rahmen des Flusserlebnistages



© Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

Inn-Museum Rosenheim

Innstraße 74, 83022 Rosenheim

Telefon: 08031-30501

www.wwa-ro.bayern.de

Öffnungszeiten:

April bis Oktober Samstag und Sonntag 10 bis 16 Uhr
Führungen nach Vereinbarung

Die Römer am grünen Inn

Gespeist wurde in der Römerzeit in Rosenheim aus einem roten Tafelgeschirr, das heute „Terra Sigillata“ genannt wird und als Massenware auch in Westerndorf St. Peter produziert wurde. Die neue Ausstellung dazu im Städtischen Museum lädt durch eine Mitmachstation zur Interaktion ein. Daneben klärt die Präsentation eines Skeletts über römische Bestattungsrituale und manche Kuriosität auf. Zudem werden Workshops zum Thema „Spielen wie die Römer“ angeboten.



Weiteres
siehe
Veranstaltungs-
kalender

Städtisches Museum Rosenheim

Ludwigsplatz 26, im Mittertor, 83022 Rosenheim

Telefon: 08031-3658751

www.museum.rosenheim.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 10 bis 17 Uhr
1., 3. und 5. Sonntag im Monat 13 bis 17 Uhr

Lus zua! – 100 Jahre Radiogeschichte

Anfang der 1920er Jahre begann ein neues Medium seinen Siegeszug: Das Radio brachte die Ereignisse der weiten Welt ins heimische Wohnzimmer und schuf damit eine völlig neue Art der Informationskultur. Im Achantaler Heimathaus werden anlässlich der mittlerweile hundertjährigen Radiogeschichte ausgewählte Objekte einer umfangreichen Privatsammlung ausgestellt – von den Anfängen bis ins digitale Zeitalter.

Sonderausstellung: Mai bis Oktober 2024



Bauernhausmuseum Rohrdorf

Hinter dem Rathaus (St.-Jakobus-Platz 2), 83101 Rohrdorf
Telefon: 08032-5913 (Museumsleiter Peter Fortner)
www.achentaler-heimathaus.byuseum.de

Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober Samstag 14 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Loifei & Wadlstrümpf –
Strickkunst zur Zeit des Müllner-Peter bis heute

Seit wann ist die Strickkunst belegt? Und was haben welche Menschen warum gestrickt? War das Stricken ausschließlich „Weibakram“? Diesen und anderen Fragen rund um das Stricken widmen wir uns in unserer diesjährigen Sonderausstellung. Sie beleuchtet diese Handwerkstechnik, die praktische, soziale, kulturelle und manchmal auch politische Bedeutung hatte bzw. hat.

Sonderausstellung: 01. Mai bis 31. Oktober 2024



Weiteres
siehe
Veranstaltungs-
kalender

Müllner Peter Museum Sachrang

Müllner-Peter-Weg 3, 83229 Aschau i. Chiemgau/Sachrang
Telefon: 08057-909737 (Tourist-Info)
www.muellner-peter-museum.de

Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober Freitag bis Sonntag und feiertags, 14 bis 17 Uhr
Führungen i. Museum, Kräutergarten, Ort u. in der Kirche auf Anfrage.
Holzofenbrot aus dem Backhäusl jeden 2. Sonntag im Monat ab 10.30 Uhr

Veranstaltungskalender

26.04.2024 (Freitag), 19 Uhr

Katholisches Pfarrheim Aschau im Chiemgau, Frasdorfer Str. 6
Vortrag „Römische Höhlenmenschen im Chiemgau?
Die Aschauer Römerhöhlen, Zufluchtsorte in unruhiger Zeit.“
von Dr. Markus Zagermann (Veranstalter: HGV Aschau i.
Chiemgau)

**01.05.2024 (Mittwoch), 16 Uhr, Höhlen- und Dorfmuseum im
alten Schulhaus Frasdorf**

Eröffnung der Sonderausstellung mit Einführungsvortrag von
Dr. Robert Darga

04.05.2024 (Samstag), 10 Uhr

Technisches Museum BGS Rosenheim

Eröffnung des Gemeinschaftsprojekts „ANALOG!“

11.05.2024 (Samstag), 10 Uhr, Parkplatz Obersoilach (Frasdorf)

Geführte Wanderung in das Karstgebiet Laubenstein mit
Ortsheimatpfleger Rupert Wörndl. Themen: Die oberirdischen
Karsterscheinungen sowie die Auswirkung der Verkarstung auf
die Almwirtschaft. (Verpflegung aus dem Rucksack). Entfällt
bei schlechtem Wetter, Kontakt 08052-4704

11.05.2024 (Samstag), 14-17 Uhr

Müllner Peter Museum Sachrang

Hoagascht mit Fanny Ostermann und Christa Hertle

Interessierte Musikanten sind herzlich willkommen mit zu
musizieren.

Spendenbasis ohne Anmeldung

11.05.2024 (Samstag), 14-17 Uhr

Müllner Peter Museum Sachrang

„Loifei & Wadlstrümpf“, Strickcafé mit Ria Hamberger

Austausch, Ratsch, Anregungen, mit kleiner Bewirtung

Spendenbasis mit Anmeldung bei der Touristinfo Sachrang

19.05.2024 (Sonntag), 14-17 Uhr

Städtisches Museum Rosenheim

Workshops „Spielen wie die Römer“

19.05.2024 (Sonntag), 15 Uhr

Audorfer Museum im Burgtor

Führung, Treffpunkt am Museum

07.06.2024 (Freitag), 19 Uhr, KUNSTschmiede Brannenburg

Vernissage der Kunstausstellung „ANALOG : DIGITAL“

Veranstaltungskalender

08.06.2024 (Samstag), 14-17 Uhr

Müllner Peter Museum Sachrang

„Loifei & Wadlstrümpf“, Strickcafé mit Ria Hamberger (siehe
11.05.2024)

08.06.2024 (Samstag), 15 Uhr, Nußdorf, Dorfstraße 6

„Schusters Leisten“, Ausstellungseröffnung

12.06.2024 (Mittwoch), 19 Uhr, Zentrum für Volksmusik,

Literatur und Populärmusik Bruckmühl

Volksmusikalischer Sommerabend „Unter den Schirmen“:
Fischbachauer-Abend

Anmeldung: ab 13.05. unter 08062 5164 oder

volksmusik@zemuli.de

15.06.2024 (Samstag), 11-16 Uhr, Inn-Museum Rosenheim

Flusserlebnistag mit Besichtigung des Pegelhauses

16.06.2024 (Sonntag), 15 Uhr

Audorfer Museum im Burgtor

Führung, Treffpunkt am Museum

25.06.2024 (Dienstag), 10 Uhr, Parkplatz am Moorbadeplatz,

Höhenberg 1, 83229 Aschau im Chiemgau

Themenwanderung „Gusskuchen und Göttergaben, Bronze -
made in Aschau!“ mit Martina Stoib (Info siehe Seite 8)

03.07.2024 (Mittwoch), 19 Uhr, Zentrum für Volksmusik,

Literatur und Populärmusik Bruckmühl

Volksmusikalischer Sommerabend mit der Berufsfachschule für
Musik Altötting

Anmeldung: ab 03.06. unter 08062 5164 oder

volksmusik@zemuli.de

06.07.2024 (Samstag), 14-17 Uhr

Müllner Peter Museum Sachrang

Hoagascht mit Fanny Ostermann und Christa Hertle (siehe
11.05.2024)

09.07.2024 (Dienstag), 10 Uhr, Tourist Info Aschau,

Kampenwandstr. 38, 83229 Aschau im Chiemgau

Themenwanderung „Silberschatz und Fluchthöhlen, Römerzeit
in Aschau!“ mit Martina Stoib (Info siehe Seite 8)

10.07.2024 (Mittwoch), 15-17 Uhr, Zentrum für Volksmusik,

Literatur und Populärmusik Bruckmühl

Volksmusik-Sommernachmittag für Familien

Anmeldung: unter 08062 5164 oder volksmusik@zemuli.de

Veranstungskalender

13.07.2024 (Samstag), 14-18 Uhr, Bauernhausmuseum Amerang
„Objekte richtig in Szene setzen“, Fotografie-Workshop mit
Regine Richter

15.07.2024 (Montag), 19 Uhr, Nußdorf, Dorfstraße 6
„Schusters Leisten“, Führung mit Orthopädienschuhmacher
Benedikt Mies

21.07.2024 (Sonntag), 18 Uhr, Alte Schlossturnhalle Neubeuern
Vernissage der Kunstaussstellung „Wolf Reuther“

21.07.2024 (Sonntag), 15 Uhr
Audorfer Museum im Burgtor
Führung, Treffpunkt am Museum

24.07.2024 (Mittwoch), 19 Uhr, Zentrum für Volksmusik,
Literatur und Populärmusik Bruckmühl
Dörfliche Blasmusik
Anmeldung: ab 24.06. unter 08062 5164 oder
volksmusik@zemuli.de

01.-04.08.2024
Platz vor dem Alten Rathaus Kolbermoor
XIV. BIENNALE der Schmiede,
Programm unter www.kolbermoor.de

07.08.2024 (Mittwoch), 19 Uhr, Zentrum für Volksmusik,
Literatur und Populärmusik Bruckmühl
Volksmusikalischer Sommerabend mit dem Bairisch
Alpenländischen Volksmusikverein e. V.
Anmeldung: ab 08.07. unter 08062 5164 oder
volksmusik@zemuli.de

17.08.2024 (Samstag), 14-17 Uhr, Nußdorf, Dorfstraße 6
„Arbeiten mit Leder“, Reitsportsattlerin Magdalena Weiß in
der Ausstellung

18.08.2024 (Sonntag), 15 Uhr
Audorfer Museum im Burgtor
Führung, Treffpunkt am Museum

27.08.2024 (Dienstag), 10 Uhr, Parkplatz am Moorbadeplatz,
Höhenberg 1, 83229 Aschau im Chiemgau
Themenwanderung „Gusskuchen und Göttergaben, Bronze -
made in Aschau!“ mit Martina Stoib (Info siehe Seite 8)

Veranstungskalender

06.09.2024 (Freitag), 16 Uhr, Tourist Info Aschau,
Kampenwandstr. 38, 83229 Aschau im Chiemgau
Themenwanderung „Silberschatz und Fluchthöhlen, Römerzeit
in Aschau!“ mit Martina Stoib (Info siehe Seite 8)

07.09.2024 (Samstag), 14-17 Uhr
Müllner Peter Museum Sachrang
Hoagascht mit Fanny Ostermann und Christa Hertle (siehe
11.05.2024)

14.09.2024 (Samstag), 14-17 Uhr
Müllner Peter Museum Sachrang
„Loifei & Wadlstrümpf“, Strickcafé mit Ria Hamberger (siehe
11.05.2024)

05.10.2024 (Samstag), 14-17 Uhr
Müllner Peter Museum Sachrang
Hoagascht mit Fanny Ostermann und Christa Hertle (siehe
11.05.2024)

11.10.2024 (Freitag), 19 Uhr, Ringcafé Nußdorf
„Schusters Leisten“, Erzählcafé

12.10.2024 (Samstag), 14-17 Uhr
Müllner Peter Museum Sachrang
„Loifei & Wadlstrümpf“, Strickcafé mit Ria Hamberger (siehe
11.05.2024)

24.10.2024 (Donnerstag), 19 Uhr
Städtisches Museum Rosenheim
Vortrag „Die Römer am grünen Inn“ von Dr. Bernd Steidl

IMPRESSUM

Projekträger: Museumsnetzwerk Rosenheim
c/o Gemeinde Nußdorf am Inn
Brannenburger Str. 10, 83131 Nußdorf am Inn

Projektleitung: Michaela Firmkäs M.A.

Redaktionelle Mitarbeit:
Simon Hausstetter, Christian Poitsch M.A.

Grafik: www.grafikdesign-traunstein.de

Bildnachweis: Archive der Teilnehmer und siehe
Bildunterschriften

Hinweise:

Veranstaltungen können trotz sorgfältigster Planung aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse ausfallen. Auch kurzfristig kann es zu Absagen oder Verschiebungen kommen. Bitte informieren Sie sich aktuell bei den Veranstaltern und in der Tagespresse. Wir halten Sie zudem auf dem Laufenden unter

www.museumsnetzwerk-rosenheim.de

Barrierefreiheit berührt viele Bereiche des Lebens. Wir können deshalb in unserer Broschüre keine Aussagen treffen. Über die von Ihnen benötigte Barrierefreiheit erkundigen Sie sich bitte beim jeweiligen Veranstalter.

Mit freundlicher Unterstützung durch



Umwelt-, Kultur- und Sozialstiftung
Landkreis Rosenheim

